

Anzeigeformular für die Auf- und Einbringung von Materialien auf und in den Boden gem. § 6 Abs. 8 BBodSchV

Hinweis: Diese Anzeige soll der Bodenschutzbehörde mindestens vier Wochen vor Beginn der Maßnahme vorliegen, um die zeitgerechte Bearbeitung zu gewährleisten.

AntragstellerIn:

Name, Vorname:		Anschrift:	
Telefon:		E-Mail:	
Ggf. bevollmächtigt durch:			

Art der Maßnahme:

<input type="checkbox"/> Auf- und Einbringen von Materialien auf/in eine durchwurzelbare Bodenschicht	<input type="checkbox"/> Herstellen einer durchwurzelbaren Bodenschicht	<input type="checkbox"/> Einbringen von Material unterhalb einer durchwurzelbaren Bodenschicht
--	--	---

Angaben zum Auf-/ Einbringungsort:

Ort:		Gemarkung:	
Flur:		Flurstück:	
Derzeitige Nutzung:	<input type="checkbox"/> Ackerland	<input type="checkbox"/> Grünland	<input type="checkbox"/> Sonstiges:
Folgenutzung:	<input type="checkbox"/> Ackerland	<input type="checkbox"/> Grünland	<input type="checkbox"/> Sonstiges:
Flächengröße in ha:		Vorgesehene Mächtigkeit des Einbaus in cm:	
			Vorgesehene Einbautiefe in cm:
Bodenartenhauptgruppe / Bodenart:	<input type="checkbox"/> Sand	<input type="checkbox"/> Lehm / Schluff	<input type="checkbox"/> Ton <input type="checkbox"/> Torf / Moor

Angaben zum Material:

Herkunftsort:		Gemarkung:	
Flur:		Flurstück:	
Vornutzung:	<input type="checkbox"/> Ackerland	<input type="checkbox"/> Grünland	<input type="checkbox"/> Gewerbegebiet <input type="checkbox"/> Wohngebiet <input type="checkbox"/> Sonstiges:
Art des Materials:	<input type="checkbox"/> Bodenmaterial aus natürlicher Lagerung	<input type="checkbox"/> Auffüllungsboden	<input type="checkbox"/> Baggergut <input type="checkbox"/> Sonstiges Material (bitte erläutern):
Der Herkunftsort liegt in einem Gebiet mit geogen, siedlungs- oder industriebedingt erhöhten Schadstoffgehalten?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nicht bekannt
Bodenartenhauptgruppe / Bodenart:	<input type="checkbox"/> Sand	<input type="checkbox"/> Lehm / Schluff	<input type="checkbox"/> Ton <input type="checkbox"/> Torf / Moor
Materialmenge in m ³ :		Anteil Fremdbestandteile in %:	Organoleptische Auffälligkeiten?
TOC-Gehalt in %:		Zusätzliche Anmerkungen oder Hinweise:	
Untersuchungsergebnisse liegen vor für:			
<input type="checkbox"/> Auf-/Einbringungsort	<input type="checkbox"/> Material	<input type="checkbox"/> Herkunftsort	

Beizufügende Anlagen, wenn vorhanden:

- Vollmacht
 Untersuchungsergebnisse
 Lageplan Herkunfts- / Aufbringungsort

Datum:	Unterschrift:
--------	---------------

Von der zuständigen Bodenschutzbehörde auszufüllen:

Az.:	Eingegangen am:
Befindet sich die Einbaufläche in einem der in § 7 Abs. 6 BBodSchV benannten Gebiete ¹ oder erfüllt sie eine der Bodenfunktionen des § 2 Abs. 2 Nr. 1 und 2 BBodSchG in besonderem Maße?	
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> nicht bekannt
<input type="checkbox"/> Auf dieser Fläche wurde in der Vergangenheit bereits Material auf- oder eingebracht.	
Sind weitere Untersuchungen zur Beurteilung notwendig?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Untersuchungen ² sind nicht erforderlich, da:	
Die Besorgnis einer schädlichen Bodenveränderung kann ausgeschlossen ³ werden, weil:	
Dem Einbau / Der Aufbringung des Materials wird:	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> nicht zugestimmt

¹ Hierzu zählen Wälder, Wasserschutz- und Heilquellenschutzgebiete der Zonen I und II, Naturschutzgebiete, Nationalparks, nationale Naturmonumente, Biosphärenreservate, Naturdenkmäler, geschützte Landschaftsbestandteile, Natura-2000-Gebiete und gesetzlich geschützte Biotopie i. S. d. § 30 BNatSchG sowie Kernzonen von Naturschutzgroßprojekten des Bundes

² Untersuchungen des Materials sind bei Herkunftsorten gem. den Vorgaben der DIN 19731 erforderlich

³ Kann die Besorgnis nicht ausgeschlossen werden, sind weitere Untersuchungen zu initiieren